

Begrüßung der Gäste
durch
Dr. Christoph Goppel
Direktor der Bayerischen Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege

Hochverehrter Herr Ministerpräsident,
sehr geehrter Herr Staatsminister,
sehr geehrter Herr Staatssekretär,
hohe Geistlichkeit,
sehr verehrte Festgäste !

Zu einem Geburtstag - wir feiern heute das 20-jährige Bestehen der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege - gehört es sich auch, einen Geburtstagsstrauß zu überreichen. Lange habe ich mir überlegt, wie ein solcher Geburtstagsstrauß für meine Akademie aussehen könnte.

Soll der Blumenstrauß einfach und weitgehend Ton in Ton gehalten sein oder eher üppig und farbenfroh ausfallen?

Ich überreiche ihr, meiner Akademie, den Geburtstagsstrauß, den ich pflücken konnte.

Dieser Strauß ist wahrlich ein besonderes Geschenk. Er, der Blumenstrauß, setzt sich aus Ihnen allen zusammen, die Sie hier versammelt sind. Ich danke Ihnen, daß Sie meiner Einladung gefolgt sind. Ehrlich gesagt: Der Strauß hätte nicht vielfältiger, üppiger und prächtiger sein können.

Auch hätte ihn eine Floristin nicht besser zusammenstellen können. Vielleicht meinen Sie aber auf den ersten Blick: So sehr bunt ist er ja gar nicht. Vorwiegend sind die Farben Dunkel, Schwarz und Grau festzustellen. Nur die werten Damen setzen hier einige Farbtupfer dazwischen.

Ich meine aber weniger die Farben der Kleider, die die Gratulanten tragen, sondern vielmehr die Farben, die Sie zu verkörpern haben.

Ich sehe

das Schwarz - Rot - Gold unseres wiedervereinten Deutschlands,

das Rot - Weiß - Rot unseres Nachbarlandes Österreich,

das überaus kräftige Weiß - Blau unserer bayerischen Heimat,

das Blau - Weiß unseres Landkreises,

das Weiß - Rot der Stadt Laufen und

das grüne Logo der Bayerischen Akademie selbst.

Es ist wohl einmalig in der noch jungen Zeit des Geburtstagskindes, eine so illustre und vielfältig zusammengesetzte Schar an Gästen begrüßen zu dürfen.

Ich freue mich sehr und darf auch die Freude meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ausdruck bringen, daß wir Sie alle hier zu unseren Gästen zählen dürfen.

Es ist für die Akademie, die ich als Direktor leite, eine ganz besondere Ehre und Auszeichnung zugleich, den höchsten Repräsentanten des Freistaates Bayern, Sie, Herr Ministerpräsident Dr. Stoiber, bei uns hier in Laufen begrüßen zu dürfen. Ich sage bewußt Laufen, denn in dieser Stadt war seit fast einer ganzen Generation - zuletzt vor genau 26 Jahren - kein amtierender Ministerpräsident mehr.

Sie repräsentieren aber zur Zeit nicht nur die Farben Weiß - Blau, sondern auch die Farben Schwarz - Rot - Gold, da Sie als derzeitiger Bundesratspräsident auch der zweithöchste Repräsentant der Bundesrepublik Deutschland sind. Ich danke Ihnen sehr herzlich, daß Sie trotz übervollem Terminkalender zu uns gekommen sind und auch die Festansprache halten.

Ich freue mich auch sehr, Sie, sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Thomas Goppel, innerhalb eines halben Jahres bereits zum zweiten Mal hier in Laufen begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig möchte ich Ihnen an dieser Stelle aber auch danken, daß Sie, wo immer möglich, unserer Bitte, die Begrüßung bei hochkarätig besetzten Fachtagungen zu übernehmen, zur Freude aller Teilnehmer Folge leisten und kommen. Sie zeigen damit, welch großes Interesse Sie an unserem Wirken haben. Geben Sie bitte unseren Dank auch an Ihr Haus, insbesondere an die Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege weiter, mit der wir sehr zielführend zusammenarbeiten.

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt auch Ihrem Amtsvorgänger, Herrn Staatsminister a.D. Dr. Peter Gauweiler, der mich vor gut 4 Jahren hier als Direktor eingeführt hat.

Herzlich willkommen heiße ich auch Sie, sehr geehrter Herr Staatssekretär Müller, der Sie dankenswerter Weise derzeit dem Präsidium der Akademie vorstehen. Wie Sie gestern selbst erleben konnten, tut sich Erhebliches hier an Ihrer Akademie.

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt auch der großen Anzahl an Abgeordneten des Bayer. Landtages.

Ich begrüße ganz herzlich
Herrn Abgeordneten Ernst Michl, Vorsitzender des
Haushaltausschusses,
Herrn Abgeordneten Hans Kolo, stellvertr. Vorsit-
zender des Umweltausschusses,
Herrn Abgeordneten Gustav Starzmann,
Frau Abgeordnete Christa Stewens,
Frau Abgeordnete Susanne Biedefeld,
Herrn Abgeordneten Walter Hofmann und
unseren Stimmkreisabgeordneten Georg Grabner.

Mein Gruß und Dank gilt insbesondere auch den
Geistlichen Herren beider Konfessionen, an Ihrer
Spitze dem Hochwürdigem Herrn Prälat Dr. Valen-
tin Döring, den beiden örtlichen Pfarrern, Herrn
Melzer und Herrn Stadtpfarrer Stiftsdekan Kronast
und Herrn Pater Rigobert Buchschachner für die
ehemals hier vorhandene Klostersgemeinschaft der
Kapuziner bzw. Franziskaner.

Ganz herzlich freuen wir uns über den Besuch und
die Teilnahme der Mitglieder des Präsidiums und
des Kuratoriums der Bayerischen Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege, an der Spitze
des Kuratoriums Sie, Herr Prof. Dr. Ammer.

Es freut uns sehr, daß so viele kommunale Man-
datsträger, Landräte, Oberbürgermeister, Kreisräte,
Bürgermeister und Stadt- und Gemeinderäte heute
bei uns zu Gast sind. Stellvertretend seien genannt:
Sie, Herr Landrat Seidl von unserem Landkreis
Berchtesgadener Land,
Sie, Herr Landrat Strobl vom benachbarten Land-
kreis Traunstein,
Sie, Herr Bezirkshauptmann Dr. Marckhgott vom
Bezirk Salzburg und Umgebung sowie
Sie, Herr 1. Bürgermeister Herzog von der Stadt
Laufen.

Sie, Herr Landrat Seidl, repräsentieren aber nicht
nur den Landkreis, sondern auch die Eu-Regio Salz-
burg / Berchtesgadener Land, dessen Präsident Sie
sind. Auf diese Weise kommt noch ein weiterer
Farbtupfer in unseren Geburtstagsstrauß: Das Euro-
päische Blau mit den 12 Sternen.

Als Vertreter der Bundesministerin für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit, Frau Dr. Ange-
la Merkel, heiße ich Sie, Herr Ministerialdirektor
Dr. Glatzel, hier recht herzlich in Bayern willkom-
men. Ihre Anwesenheit zeigt uns, daß man auch in
Bonn die Arbeit der staatlich getragenen Natur-
schutzakademien, insbesondere natürlich auch un-
ser Leistungsspektrum, zu würdigen weiß. Wir sind
sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit dem
Bundesamt für Naturschutz, mit dem wir alljährlich
ein südosteuropäisches Symposium veranstalten.
Daß wir vor 2 Jahren im Auftrag des damaligen
Bundesumweltministers Prof. Töpfer die XXI.
Weltvogelschutzkonferenz in Rosenheim durch-
führen durften, dafür auch an dieser Stelle nochmals
ein herzliches Dankeschön.

Einen herzlichen Gruß spreche ich aus dem Vorsit-
zenden der Länderarbeitsgemeinschaft für Natur-

schutz, Landschaftspflege und Erholung, Ihnen,
Herr LMR Dr. Heidenreich und dem Vorsitzenden
des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich ge-
tragenen Bildungsstätten im Natur- und Umwelt-
schutz, Ihnen, lieber Herr Prof. Schreiner. Herzlich
Willkommen, lieber Hans, in Deiner ehemaligen
Wirkungsstätte.

Herzlich freuen wir uns über die so große Anzahl
von Präsidenten, Direktoren, Leitern und Vertretern
staatlicher Behörden und Einrichtungen. Stellver-
tretend möchte ich Herrn Präsidenten Dr. Ruckde-
schel vom Bayer. Landesamt für Umweltschutz
nennen, der in wenigen Tagen aus dem Amt schei-
den wird. Ich bedanke mich ganz herzlich für die
gute Zusammenarbeit mit Ihrem Hause und wün-
sche Ihnen für die weitere Zukunft schon an dieser
Stelle alles Gute und Gottes Segen.

Es ist mir eine große Ehre und Freude zugleich,
unseren sehr geschätzten Regierungspräsidenten
Werner-Hans Böhm mit seiner Gattin in unserer
Mitte zu wissen.

Es freut uns sehr, daß auch die Hochschulen und
Fachhochschulen, mit denen wir zusammenarbei-
ten, so zahlreich vertreten sind. An ihrer Spitze
begrüße ich Sie, Herr Prof. Dr. Knauer mit Ihrer
Gattin. Besonders dankbar sind wir Ihnen, daß Sie
die lange Reise vom anderen Ende der Bundesrepub-
lik Deutschland - von Kiel - angetreten haben und
trotz der vielfachen Beanspruchung die Aufgabe,
den Festvortrag zu halten, übernommen haben.

Zu meiner großen Freude begrüße ich aber auch
meinen Amtsvorgänger, Sie, Herr Dr. Zielonkowski
mit Frau, der Sie 15 Jahre lang dieser Akademie
vorgestanden sind. Vielen meiner Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter sind sie unvergeßlich. Es ist schön,
daß die Kontinuität mit Ihnen heute ihren Ausdruck
findet.

Einen herzlichen Gruß entbiete ich aber auch dem
Posaunenquartett Tuba mirum, das uns musikalisch
durchs Programm führt.

Willkommen heiße ich auch recht herzlich die zahl-
reichen Vertreter der Medien, das Bayer. Fernsehen
mit Herrn Stiegler an der Spitze, den Bayer. Rund-
funk, die regional vorhandenen Lokalsender und die
Vertreter der örtlichen und überörtlichen Presse.

Herzlich willkommen sind uns alle, auch die, die ich
jetzt nicht namentlich nennen konnte, alle, die die-
sen Geburtstag mit uns feiern.

Damit Sie sich selbst von der Fülle und Erlesenheit
des Geburtstagsstraußes überzeugen können, haben
wir für Sie eine Gästeliste erstellt, der Sie - voraus-
gesetzt, Sie haben sich schriftlich angemeldet - Ih-
ren eigenen Namen entnehmen können.

Dank dem Himmel, daß er rechtzeitig zum Festtag
die vielfältigen Tiefausläufer verscheucht und uns
einen strahlenden Sonnenschein beschert hat, der

uns nunmehr die Fülle des Geburtstagsstraußes so recht zum Leuchten bringt.

Dieser erlesene Strauß von Gästen ist zum einen sicherlich Ausdruck der Anerkennung und des Dankes für die bisher geleistete Arbeit. Zum anderen sehen wir aber darin auch Ihr Interesse an unserem Aufgabenspektrum und zugleich die Aufforderung, die Arbeit nicht nur kontinuierlich fortzusetzen, sondern nach besten Kräften auch auszubauen.

Auch wenn die derzeitigen Zeitumstände und Geschehnisse vielen von uns gar nicht allzu rosig er-

scheinen und einen selbst manchmal auch nachdenklich stimmen können, so ist doch auf jeden Fall Hermann Hesse zuzustimmen, wenn er sagt:

“Es tut gerade in schwerer Zeit nichts so wohl, wie sich der Natur hinzugeben, nicht passiv oder genießend, sondern schaffend“.

Nochmals: Herzlich Willkommen bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege.

Berichte der ANL 20 (1996)

Herausgeber:

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethaler Str. 6

D-83410 Laufen

Telefon: 08682/8963-0

Telefax: 08682/8963-17 (Verwaltung)
08682/1560 (Fachbereiche)

E-Mail: Naturschutzakademie@t-online.de

Internet: <http://www.anl.de>

Die Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege ist eine dem
Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen
angehörige Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion:

Dr. Notker Mallach, ANL

Für die Einzelbeiträge zeichnen die
jeweiligen Autoren verantwortlich.

Die Herstellung von Vervielfältigungen -
auch auszugsweise -
aus den Veröffentlichungen der
Bayerischen Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege sowie die
Benutzung zur Herstellung anderer
Veröffentlichungen bedürfen der
schriftlichen Genehmigung unseres Hauses.

Erscheinungsweise:

Einmal jährlich

Bezugsbedingungen:

Siehe Publikationsliste am Ende des Heftes

Satz: Christina Brüderl, ANL

Druck und Buchbinderei: Fa. Kurt Grauer,

Moosham 41, 83410 Laufen

Druck auf Recyclingpapier (aus 100% Altpapier)

ISSN 0344-6042

ISBN 3-931175-26-X

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege \(ANL\)](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Goppel Christoph

Artikel/Article: [Begrüßung der Gäste 8-10](#)